

Herrn Bezirksbürgermeister Rainer Jörg Grube  
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer

Mathildenstraße 13  
30451 Hannover

☎ 0151 - 627 712 85

über den Fachbereich Personal und Organisation,  
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten,  
OE 18.63.10 (BRB)  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

linksfraktion.linden-limmer@gmx.de

Hannover, 17.1.2018

*Anfrage gemäß §§14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der  
Landeshauptstadt Hannover*

### **Aktueller Stand Ihme-Zentrum**

Die Sanierung des Ihme-Zentrums mit seiner markanten Architektur und seiner gesamten Größe, was insbesondere auch die Anzahl der Bewohner\*innen betrifft, ist ein wichtiger Bestandteil der Politik im Stadtteil. Diesem hat der Oberbürgermeister insofern entsprochen, dass öffentlich über Planungen informiert wurde und die Bewohner\*innen Linden-Limmers sowie der Bezirksrat Linden-Limmer explizit eingeladen wurden, mitzudiskutieren.

Es wurde offensichtlich, dass es viele ungeklärte Punkte im Zusammenhang mit einer Revitalisierung oder ähnlichen Plänen für die momentan brachliegenden Flächen gibt. Ein Konsens war, dass diese Informationsrunden regelmäßig wiederholt werden müssen, bis das Ihme-Zentrum in seiner Entwicklung einen großen Schritt vorangekommen ist, hoffentlich in eine positive Entwicklung.

In diesen Informationsrunden wurden erste Planungen vorgestellt und konkrete Zielsetzungen gesteckt.

*Dazu fragen wir die Verwaltung:*

1. Als ein erster Punkt ist die Sanierung der Fassade von Seiten der Gruppe vorgestellt worden, welche die Groß-Eigentümerin Intown vertreten haben. Ist für eine Sanierung der Fassade vom Ihme-Zentrum zur Seite Blumenauer Str./Spinnereistr. ein Bauantrag gestellt worden? Wenn ja, wann ist eine Realisierung vorgesehen?
2. Die Landeshauptstadt Hannover hat einen Plan zur Verbesserung der Radweg-Durchführung von der Gartenallee zur I.-Arenhold-Brücke vorgestellt. Dieser beinhaltete eine Förderung durch Bund und Kommune. Die Groß-Eigentümerin war von dem Vorschlag überrascht. Sind Gespräche zu diesen Planungen aufgenommen worden und haben diese die Planungen vorangebracht? Ist bereits diskutiert worden, inwieweit diese Förderung eines Privatgeländes zulässig ist?

3. Da es über nun längere Zeit keine Informationsrunden gegeben hat, fragen wir die Verwaltung, wann die nächste vorgesehen ist?

David Müller